

JAHRESBERICHT 2026

Wintergerste

Ergebnisse Landessortenversuche
Anbaugebiet „D-Nord/ MV-Süd“



IMPRESSUM

Titel

Wintergerste

Forschungs-Nr.

6/02

Berichtszeitraum

jährlich

Herausgeber

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

Institut für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft

Sachgebiet Sortenwesen und Biostatistik

Dorfplatz 1/OT Gülzow • 18276 Gülzow-Prüzen

Telefon: 0385-588 60001

Fax: 0385-588 60011

poststelle@lfa.mvnet.de

www.lfamv.de

Autoren

Ahmad Ali • Telefon: 0385 588-60234

Gabriele Pienz • Telefon: 0385 588-60232

Dr. Volker Michel • Telefon: 0385 588-60230

Dr. Friederike de Mol • Telefon: 0385 588-60231

Titelfoto

Ahmad Ali

Gülzow, 26.10.2026

INHALT

1	Einführung.....	5
2	Übersichten	6
3	Angaben zu den Versuchen	10
4	Ergebnisse:	12
4.1	Winterfuttergerste	12
4.2	Ergebnisse: Winterbraugerste	19
5	Winterfuttergerste – Sortencharakteristik und -empfehlung.....	20
6	Winterbraugerste – Sortencharakteristik und -empfehlung.....	22
7	Anhang.....	23

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Entwicklung der Anbauflächen und Erträgen von Wintergerste in MV	6
Tabelle 2:	Ertragsniveau der Landessortenversuche 2021-2026	6
Tabelle 3:	Saatgutvermehrungsflächen der aktuell vermehrten Wintergerstensorten in MV.....	7
Tabelle 4:	Versuchsgrundlage der mehrjährigen Auswertung 2021-2026	8
Tabelle 5:	agrotechnische Daten - Versuchsstandorte in MV 2026	10
Tabelle 6:	Begleitmaßnahmen Düngung - Versuchsstandorte in MV 2026	10
Tabelle 7:	Begleitmaßnahmen Pflanzenschutz - Gülzow 2026	10
Tabelle 8:	Hinweise zur Wertbarkeit der Versuche in MV 2026	10
Tabelle 9:	Sortiment der Landessortenversuch Winterfuttergerste 2026.....	12
Tabelle 10:	LSV Biestow 2026.....	13
Tabelle 11:	LSV Gülzow 2026	14
Tabelle 12:	LSV Tützpatz 2026.....	15
Tabelle 13:	LSV Gustävel 2026	16
Tabelle 14:	Kornertrag relativ 2026 (Stufe II – ortsübliche Intensität)	17
Tabelle 15:	Kornertrag relativ mehrjährig (Stufe II – ortsübliche Intensität).....	18
Tabelle 16:	Sortiment der Landessortenversuche Winterbraugerste 2026.....	19
Tabelle 17:	LSV Winterbraugerste Gülzow 2026 (Auszug).....	19
Tabelle 18:	Kurzcharakteristik der geprüften Winterfuttergerstensorten	21
Tabelle 19:	Kurzcharakteristik der geprüften Winterbraugerstensorten	22
Tabelle 20:	Abkürzungsverzeichnis der verwendeten PIAF-Merkmals-Kürzel.....	23
Tabelle 21:	Abkürzungsverzeichnis	24

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1:	Fachinformationen aus dem Sortenwesen auf der Homepage der LFA	5
Abbildung 2:	Anbauggebiete D-Nord und MV Süd	9
Abbildung 3:	Zielgebiet D-Nord/MV-Süd und einbezogene Nachbargebiete.....	9
Abbildung 4:	Gülzow, Vergleich der Monatsmitteltemperatur mit dem langjährigen Mittelwert.....	11
Abbildung 5:	Gülzow, Niederschlagsverteilung von August 2025 – Juli 2026	11

1 Einführung

Dieser Sortenbericht stellt detaillierte Informationen zu den für das aktuelle Erntejahr **mit Wintergerste** angelegten Landessortenversuchen bereit, welche in Zuständigkeit der Landesforschungsanstalt MV (LFA) liegen. Diese Dokumentation ist Verpflichtung gegenüber den Unternehmen, wie Züchterhäusern und deren Vertriebsorganisationen, die sich der neutralen vergleichenden Bewertung stellen und Saatgut bereitstellen, aber auch gegenüber den beteiligten, kooperierenden Partnereinrichtungen, der Sorten- und Saatgutbranche insgesamt sowie der landwirtschaftlichen Praxis.

Dem Teil des Sortenberichtes, der die Ergebnisse des aktuell abgelaufenen Versuchsjahres dokumentiert, folgen ausgewählte, z.T. jahresspezifische mehrortige und/oder mehrjährige Zusammenfassungen, die bereits ein höheres Maß an praxisrelevanten Schlussfolgerungen ermöglichen. Der Sortenbericht ist in erster Linie ein über die Jahre weitgehend stabiles Tabellenwerk für „Insider“. Weiterführende wissenschaftliche Analysen sind anderen Formen der Fachinformationen aus dem Sortenwesen der LFA vorbehalten (Abb. 1).

The screenshot shows the website of the Landesforschungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern (LFA). The main navigation bar includes links for 'Landesforschungsanstalt', 'Fachinformationen', 'Veranstaltungen', 'Service', and 'Kontakt'. The 'Fachinformationen' section is active, and the breadcrumb trail indicates the current location: 'LFA > Fachinformationen > Sorten > Sortenberichte'. The left sidebar menu is expanded, showing various categories under 'Sorten', with 'Sortenberichte' being the selected item. The main content area displays the title 'Sortenberichte' and a sub-header 'Landessortenversuche für den konventionellen Anbau'. Below this, there is a table with two columns: 'Datum' and 'Artikel'. The table lists two entries: '06.11.2020 > Wintergerste 2020, Ergebnisse "D-Nord/ MV-Süd"' and '03.07.2020 > Sommergetreide und Leguminosen 2019, Ergebnisse Landessortenversuche Anbaubereich „D-Nord/ MV Süd“'.

Abbildung 1: Fachinformationen aus dem Sortenwesen auf der Homepage der LFA

Sortenempfehlungen werden den landwirtschaftlichen Betrieben in MV in kompakter Weise und frühestmöglich zur Verfügung gestellt, während der Sortenbericht erst erheblich später, meist erst nach der Sortenwahl für die aktuelle Saat veröffentlicht wird. Dessen ungeachtet wird die Sortenempfehlung auch im Bericht nochmal eingebunden. Die Sortenempfehlungen basieren auf einem langjährigen Datensatz, der über den im jährlichen Sortenbericht dokumentierten Datenbestand hinausgeht. In den langjährigen Datensatz fließen auch Ergebnisse von Partnereinrichtungen ein, deren Officialversuche nicht im Zuständigkeitsbereich der LFA liegen und die daher nicht in den Sortenberichten der LFA dokumentiert werden. Dazu zählen u.a. die in unserer Region angelegten zeitlich vorgelagerten Wertprüfungen im Zulassungsverfahren des Bundessortenamtes, Landessortenversuche benachbarter Bundesländer, soweit sie im standortkundlichen Überlappungsbereich zu unseren Anbaubereichen liegen und EU-Sortenversuche.

Auch wissenschaftliche Sekundärauswertungen an Daten aus den Sortenversuchen zu speziellen Fragestellungen werden nicht in den Sortenberichten, sondern in Veröffentlichungen, Vorträgen oder als „Beiträge“ auf der Homepage der LFA unter folgendem Link veröffentlicht:

www.landwirtschaft-mv.de/Fachinformationen/Sorten/Beitraege/ .

2 Übersichten

Tabelle 1: Entwicklung der Anbauflächen und Erträgen von Wintergerste in MV

Jahr	Anbaufläche		Kornertrag
	Tha	%-Anteil an Getreidefläche	dt/ha
1990	156,0	25,1	51,1
.....			
2021	131,1	23,7	77,2
2022	131,7	24,7	81,8
2023	140,3	26,4	78,8
2024	142,4	27,5	79,0
2025	135,0	25,3	83,1
2026*	136,0*	26,3	83,4*

* vorläufige Ergebnisse Stat. Landesamt

Tabelle 2: Ertragsniveau der Landessortenversuche 2021-2026
(Stufe II – ortsübliche Intensität, dt/ha)

Ertrag (dt/ha)	D-Nord				MV-Süd	Jahres- niveau
	MV			BB	MV	
	Biestow	Gülzow	Tützpatz	Dedelow	Vipperow	
	HRO	LRO	DM	UM	MÜR	
Landkreis						
Ackerzahl	45	38-56	48	42	30	
langj.N (mm)	653	552	527	500	609	
2021	94	62	113	95	59	85
2022	80	58	119	98	68	85
2023	95	94	121	124	79	103
2024	88	72	90	99	75	84
2025	78	94	91			85
2026	79	91	108	92		88
Ortsniveau	86	78	107	101	70	88

Tabelle 3: Saatgutvermehrungsflächen der aktuell vermehrten Wintergerstensorten in MV

Sorte	Vermehrungsfläche* ha		
	2026	2025	2024
Gesamtfläche	3.221	3.183	3.075
mehrzeilig			
Julia	1.255	898	604
KWS Chilis	395	73	
SU Jule	165	227	424
Esprit	133	145	239
SU Hetti	94	151	151
SU Yette	76		
Agathe	72		
KWS Futuris	70		
RGT Mela	67	135	156
SY Galileo	67	130	
Winnie	60	25	70
SU Midnight	47	230	372
SY Zoomba	46	72	
SU Majella	45		
Avantasia	42	150	86
KWS Antonis	40	20	104
Lomerit	40	160	234
KWS Flemming	38	28	28
Integral	33	26	
SY Colyseoo	30	71	
KWS Higgins	27	94	219
SY Kestrel	24		
KWS Celtis	23		
Amaranta	21		
Valena	16		
RGT Alessia	12	16	25
zweizeilig			
Goldmarie	177	65	1
Bordeaux	60		37
Isidora	38		
Aleksandra	5	3	4
Sandra	1	1	0,3

* zur Feldbesichtigung angemeldet, Ergebnisse AKST

Tabelle 4: Versuchsgrundlage der mehrjährigen Auswertung 2021-2026

				Anzahl Versuche					
AG	BKR *	Land	Ort	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zielgebiet: D-Nord/MV-Süd	101	MV	Tützpatz	3	3	3	3	1	1
			Gülzow	2	2	2	1	1	2
			Ranzin	1	1	.	1	.	.
		BB	Dedelow	1	1	1	1	.	1
			Grünow_Göritz	1	1	1	1	.	1
	102	MV	Vipperow	1	1	1	1	.	.
			Gustävel	.	.	.	.	1	1
		BB	Fehrbellin	1	1	1	1	1	1
		ST	Beetzendorf	1	1	1	1	1	1
	158	MV	Biestow	1	1	1	1	1	1
einbezogene Nachbargebiete	104	BB	Kranepuhl	.	1	1	1	.	1
			Beerfelde	1	1	1	1	1	1
	109	NI	Lüchow	.	.	1	1	1	1
	146		Asendorf	.	1	1	1	.	.
			Hamerstorf	.	.	1	.	.	.
			Rotenburg	1	.	1	1	1	1
	151		Holtorfsloh	.	1	1	1	.	.
			Ohrensen	1	1	1	1	1	1
			Breddorf	.	.	.	.	1	1
	153	SH	Süderhastedt	.	.	1	.	.	.
			Albersdorf	1	.	.	.	.	.
			Hemdingen	.	.	.	.	1	1
	154		Gudow	2	1	2	2	.	.
			Futterkamp	3	3	3	3	1	.
			Kastorf (Lübeck)	1	1	1	1	1	1
	156		Schuby	1	1	1	1	1	1
Barlt			.	.	.	.	.	1	
157	Loit		1	1	1	1	1	1	

* BKR = Boden-Klima-Räume nach Roßberg et al., 2007

Für die Sortenberatung wurde Deutschland bundesweit in Anbaubereiche eingeteilt. Für Mecklenburg-Vorpommern sind im Wesentlichen die Grund-Anbaubereiche D-Nord und MV-Süd relevant (Abb. 2).

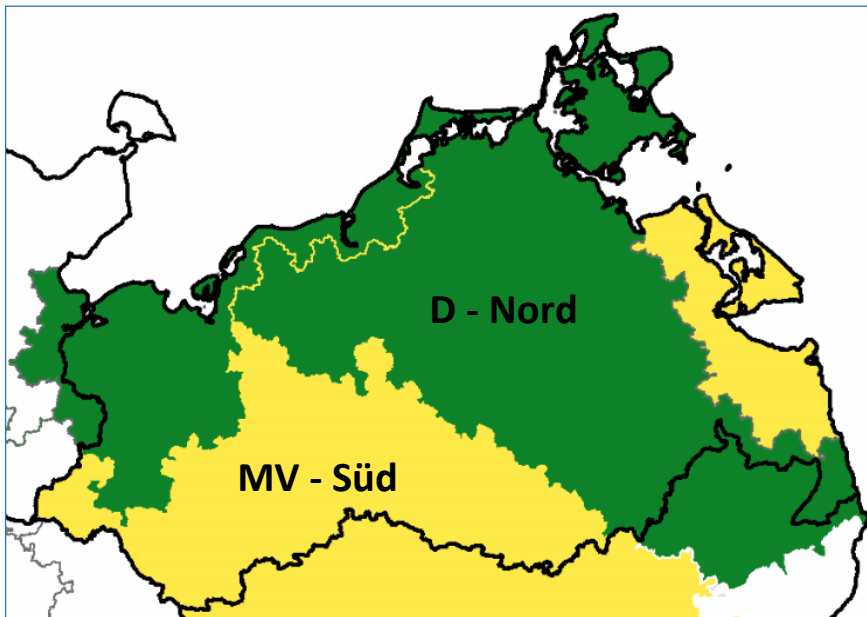


Abbildung 2: Anbaubereiche D-Nord und MV Süd

Die Ertragsauswertung bei **Wintergerste** erfolgt in dem zusammengefassten Zielgebiet D-Nord/ MV-Süd. Zusätzlich werden Ergebnisse aus Nachbargebieten mit in die Auswertung einbezogen (Abb. 3). Alle Ziel- und Nachbargebiete basieren auf den Boden-Klima-Räumen nach Roßberg et al. (2008). Methodische Grundlage der Auswertung ist die Hohenheim-Gülzower-Serienauswertung. Diese Auswertung setzt die Ergebnisse im Zielgebiet in den Schwerpunkt der Auswertung, Ergebnisse aus Nachbargebieten mit nachweislich sehr ähnlichen Sortenrangfolgen können mit geringerem Gewicht einfließen, wobei die Wichtungsabstufung über die Schätzung der Ähnlichkeit von Sortenleistungen (genetische Korrelation) objektiviert und optimiert wird.

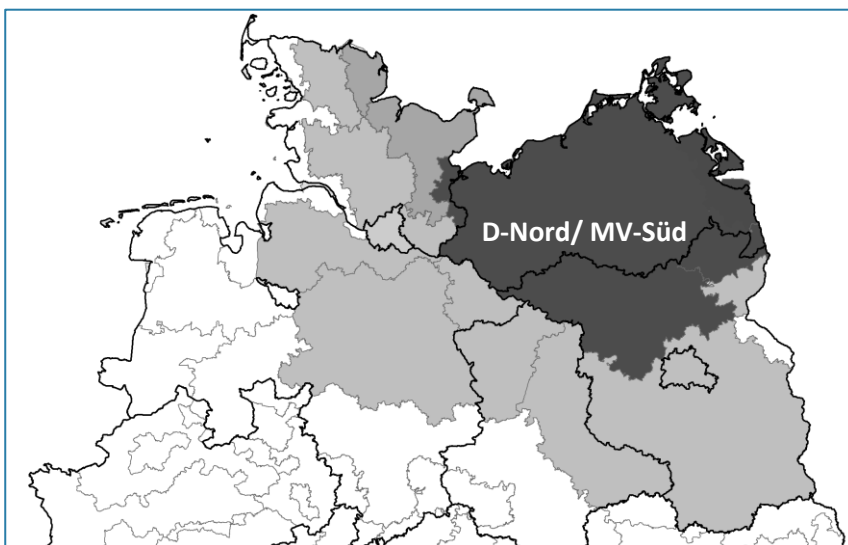


Abbildung 3: Zielgebiet D-Nord/MV-Süd und einbezogene Nachbargebiete

3 Angaben zu den Versuchen

Tabelle 5: *agrotechnische Daten - Versuchsstandorte in MV 2026*

Ort	Datum Aussaat	Datum Ernte
Biestow	25.09.2025	14.07.2026
Gülzow	19.09.2025	04.07.2026
Tützpatz	24.09.2025	14.07.2026
Gustävel	22.09.2025	14.07.2026

Aussaatdichte: mz Hybriden 196, mz 280, zz 330 kf. Kö/m²

Tabelle 6: *Begleitmaßnahmen Düngung - Versuchsstandorte in MV 2026*

Ort	Produkt	Datum	EC von	EC bis	N (kg/ha)	P ₂ O ₅ (kg/ha)	K ₂ O (kg/ha)	MgO (kg/ha)	S (kg/ha)	CaO (kg/ha)	B (kg/ha)	Mn (kg/ha)
Gülzow	ASS	04.03.2026	29	29	70				40,0			
Gülzow	KAS	15.04.2026	31	32	70							

Tabelle 7: *Begleitmaßnahmen Pflanzenschutz - Gülzow 2026*

Datum	EC von	EC bis	Handelsname	Aufwand Präparat kg o. l/ha	PSM-Wirkungsbereich
07.10.25	21	22	Viper Compact	1,0	Herbizid
18.10.25	22	24	Sumicidin Alpha EC	0,2	Insektizid
24.04.26	31	32	Moddus	0,3	Wachstumsregler
30.04.26	32	32	Ariane C	1,5	Herbizid
23.05.26	59	59	Ascra Xpro	1,0	Fungizid

Tabelle 8: *Hinweise zur Wertbarkeit der Versuche in MV 2026*

Lfd. Nr.	Versuchsort	Wertbarkeit	Bemerkungen, Besonderheiten
1	Biestow	wertbar	
2	Gülzow - Futter	wertbar	
3	Gülzow - Brau	wertbar	
4	Tützpatz	wertbar	
5	Gustävel	wertbar	Nur ortsübliche Intensitätsstufe

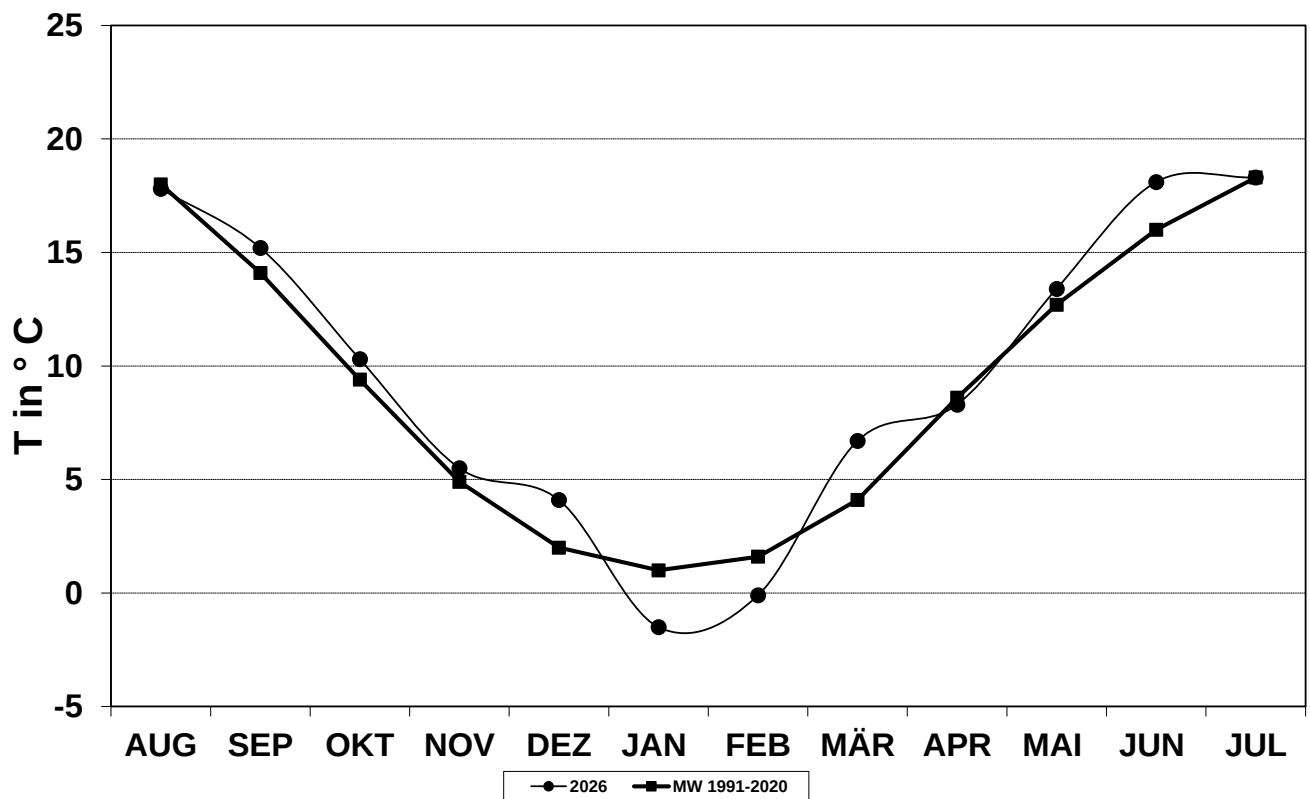


Abbildung 4: Gülzow, Vergleich der Monatsmitteltemperatur mit dem langjährigen Mittelwert

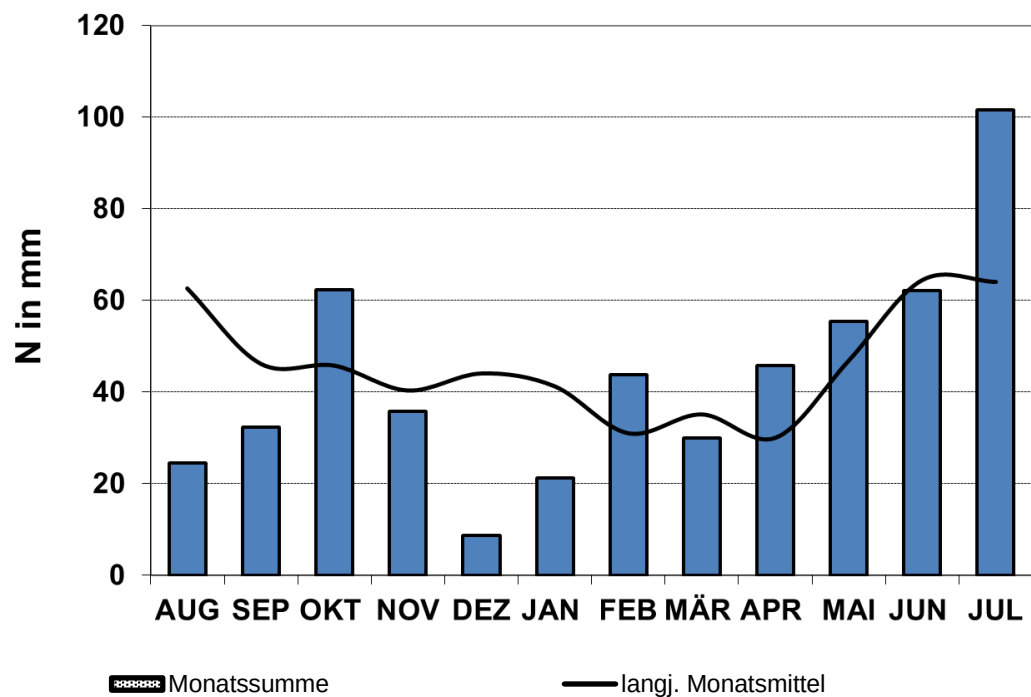


Abbildung 5: Gülzow, Niederschlagsverteilung von August 2025 – Juli 2026

4 Ergebnisse:

4.1 Winterfuttergerste

Tabelle 9: Sortiment der Landessortenversuch Winterfuttergerste 2026

	Name	Typ	KennNr GW	Vertrieb	LSV Jahre	Biestow	Gülzow	Tützpatz	Gustävel
						Prüfglied-Nr. laut Versuchsplan			
LSV	Julia	mz	4075	DSV	5	12	12	12	12
	Fascination	mz	4310	DSV	3	16	20	19	20
	SY Loona	mzH	4206	Syngenta	4	2	2	2	2
	Goldmarie	zz	4119	IG Pflanzenzucht	4		16	16	16
	KWS Tardis	zz	4129	KWS	4		22		
	RGT Alessia	mz	4333	R.A.G.T	3	1	1	1	1
	SU Majella	mz	4293	Saaten-Union	3	3	3	3	3
	KWS Antonis	mz	4273	KWS	3	4	4	4	4
	Charmant	mz	4446	Hauptsaaen	2	5	5	5	5
	KWS Chilis	mz	4396	KWS	2	6	6	6	6
	SY Colyseoo	mzH	4455	Syngenta	2	7	7	7	7
	Organa	zz	4497	Nordic Seed	2		17	17	17
	KWS Andris	zz	4347	KWS	2				22
	SU Yette	mz	4493	Saaten-Union	1	8	8	8	8
	SY Zoomba	mzH	4461	Syngenta	1	9	9	9	9
	Annemiek	zz	4484	R.A.G.T	1		18	18	18
	Agathe	mz	4539	Ackermann	1	13	13	13	13
	KWS Celtis	mz	4527	KWS	1	10	10	10	10
	KWS Joris	mz	4525	KWS	1	14	14	14	14
	SU Lenoria	mz	4578	Saaten-Union	1	15	15	15	15
	Alice	mz	4589	Secobra	1	11	11	11	11
	Agostina	zz	4541	Ackermann	1		21	20	
	Gerda	zz	4622	IG Pflanzenzucht	1		19		19
	LG Cascade	zz	4613	Limagrain	1			21	21
	KWS Donau	zz	3699	KWS	7		23		
	Comtesse	zz	4178	Secobra	4		24		
EUSV-Anhang	LG Zorica	mz	4884	Limagrain	EU2		25		

mz mehrzeilig, zz zweizeilig, H Hybride

Tabelle 10: LSV Biestow 2026

	ERTR 86DT	PLS_FL	LAG VERN	ERTR 86DT	PLS_FL	LAG VERN
BBCH	92	55	92	92	55	92
Datum	11. 07.	18.05.	11. 07.	11. 07.	18.05.	11.07.
	reduzierte Intensität			ortsübliche Intensität		
RGT Alessia	74,4	5	2	75,3	5	1
SY Loona	76,1	3	8	80,8	2	1
SU Majella	75,9	3	3	79,6	4	2
KWS Antonis	69,7	6	5	77,3	5	1
Charmant	79,6	7	6	80,9	7	2
KWS Chilis	82,7	1	8	85,0	3	1
SY Colyseoo	79,9	2	9	85,9	2	3
SU Yette	76,1	2	7	81,9	2	2
SY Zoomba	83,8	2	4	88,4	2	2
KWS Celtis	72,0	6	8	80,5	5	2
Alice	80,9	5	9	89,8	5	5
Julia	79,2	7	9	82,9	7	3
Agathe	83,9	2	2	90,2	2	3
KWS Joris	82,5	6	5	87,2	5	1
SU Lenoria	77,3	2	2	82,6	2	2
Fascination	74,5	1	9	78,5	2	1
MW	78,0	4	6	82,9	4	2
GD (5%)				4,5		

Tabelle 11: LSV Gülzow 2026

	ERTR 86DT	AUF GANG	AEHR SCHI	GREI DAT	BLAT FLEK	MEHL TAU	RHYN CHO	PFLA LANG	RAMU LA	AEHR KNIK	HALM KNIK	LAG VERN	SORT GR22	HLG
BBCH	92	9	59	87	71	71	71	85	85	92	92	92	99	99
Datum	04.07.	24.09.	15.05.	21.06.	28.05.	28.05.	28.05.	12.06.	09.06.	04.07.	04.07.	04.07.	09.07.	09.07.
					reduzierte Intensität									
RGT Alessia	85,2	24.09	18.05	26.06	1	2	1	115	8	2	6	1		
SY Loona	84,7	24.09	19.05	26.06	1	3	1	118	7	3	8	1		
SU Majella	86,7	24.09	17.05	27.06	1	2	1	125	7	2	6	1		
KWS Antonis	88,0	24.09	17.05	25.06	1	4	1	123	7	2	7	3		
Charmant	83,7	24.09	15.05	22.06	6	2	1	120	7	1	8	1		
KWS Chilis	91,4	24.09	16.05	26.06	1	4	1	120	6	1	6	1		
SY Colyseoo	86,4	24.09	17.05	25.06	1	4	1	123	8	2	8	1		
SU Yette	85,8	24.09	13.05	21.06	1	1	1	123	9	2	8	1		
SY Zoomba	84,5	24.09	17.05	22.06	1	3	1	128	7	2	7	1		
KWS Celtis	92,2	24.09	17.05	22.06	1	3	1	113	4	1	4	1		
Alice	95,4	24.09	17.05	24.06	1	3	1	118	7	4	7	1		
Julia	94,3	24.09	15.05	24.06	4	2	1	110	5	1	8	1		
Agathe	92,2	24.09	17.05	25.06	1	3	1	100	8	2	6	1		
KWS Joris	93,3	24.09	17.05	26.06	4	3	1	110	3	2	4	1		
SU Lenoria	87,3	24.09	16.05	25.06	1	2	1	105	6	2	3	1		
Goldmarie	80,6	24.09	18.05	02.06	1	2	1	105	9	2	6	4		
Organa	79,5	24.09	18.05	25.06	1	2	1	103	6	2	3	1		
Annemiek	87,0	24.09	18.05	26.06	1	2	1	108	8	1	6	1		
Gerda	85,5	24.09	19.05	28.06	1	4	1	108	9	1	5	1		
Fascination	89,9	24.09	11.05	21.06	1	2	1	100	4	3	5	1		
Agostina	89,4	24.09	17.05	26.06	1	3	1	98	8	1	3	1		
KWS Tardis	84,0	24.09	20.05	25.06	1	2	1	100	7	1	4	1		
KWS Donau	76,4	24.09	15.05	26.06	1	1	1	100	6	1	5	1		
Comtesse	85,3	24.09	13.05	25.06	1	2	1	93	7	2	6	1		
MW	87,0	24.09	16.05	24.05	1,4	2,2	1	110	6	2	6	1		
GD (5%)	5,8													
					ortsübliche Intensität									
RGT Alessia	92,0	24.09	18.05	26.06	1	2	1	118	3	1	4	1	99	64
SY Loona	89,1	24.09	19.05	28.06	1	1	1	112	1	2	3	1	98	66
SU Majella	95,3	24.09	17.05	28.06	1	1	1	125	1	2	2	1	100	63
KWS Antonis	88,6	24.09	17.05	25.06	1	2	1	118	1	1	3	1	99	65
Charmant	94,3	24.09	15.05	25.06	6	2	1	118	2	1	5	1	99	64
KWS Chilis	95,0	24.09	16.05	25.06	1	2	1	120	1	2	5	1	99	63
SY Colyseoo	92,4	24.09	17.05	26.06	1	2	1	118	2	1	5	1	99	64
SU Yette	89,4	24.09	13.05	24.06	1	1	1	117	3	3	5	1	99	67
SY Zoomba	92,7	24.09	17.05	28.06	1	2	1	123	2	2	4	1	99	65
KWS Celtis	94,3	24.09	17.05	25.06	1	2	1	117	2	1	4	1	99	65
Alice	99,7	24.09	17.05	25.06	1	2	1	122	2	2	4	1	99	64
Julia	100,2	24.09	15.05	25.06	1	1	1	108	1	1	5	1	99	62
Agathe	99,0	24.09	17.05	26.06	1	3	1	105	2	1	3	1	99	62
KWS Joris	99,9	24.09	17.05	24.06	3	1	1	112	1	1	1	1	99	64
SU Lenoria	86,0	24.09	16.05	22.06	1	1	1	112	2	1	2	1	100	61
Goldmarie	85,0	24.09	18.05	28.06	1	1	1	102	3	1	3	3	99	69
Organa	83,8	24.09	18.05	26.06	1	1	1	102	2	2	2	1	99	69
Annemiek	88,6	24.09	18.05	26.06	1	1	1	105	2	1	3	1	99	65
Gerda	90,1	24.09	19.05	28.06	1	2	1	107	2	1	3	2	99	66
Fascination	91,5	24.09	11.05	24.06	1	2	1	98	1	2	3	1	99	62
Agostina	95,1	24.09	17.05	25.06	1	2	1	97	3	1	2	1	99	66
KWS Tardis	87,5	24.09	20.05	26.06	1	1	1	98	3	1	3	1	99	67
KWS Donau	82,3	24.09	15.05	26.06	1	1	1	95	2	1	2	1	100	66
Comtesse	89,5	24.09	13.05	25.06	1	1	1	93	2	2	4	1	99	67
MW	91,7	24.09	16.05	25.06	1	2	1	110	2	1	3	1	99	65
GD (5%)	5,8													

Tabelle 12: LSV Tützpatz 2026

	ERTR 86DT	BLAT FLEK	PFLA LANG	AEHR QM	AEHR KNIK	HALM KNIK	LAG VERN	SORT GR22	HLG
BBCH	92	27	71	71	89	89	89	99	99
Datum	14.07.	19.03.	01.06	01.06	08.07.	08.07.	08.07.	06.08.	06.08.
reduzierte Intensität									
RGT Alessia	96,6	2	115	521	1	9	1		
SY Loona	105,1	3	105	707	7	9	4		
SU Majella	94,5	3	120	443	5	4	1		
KWS Antonis	84,6	2	120	607	1	9	6		
Charmant	87,5	2	120	507	1	9	1		
KWS Chilis	74,4	3	115	450	1	9	6		
SY Colyseoo	97,5	3	120	557	4	9	1		
SU Yette	86,4	5	110	600	4	9	1		
SY Zoomba	85,6	3	115	679	5	8	4		
KWS Celtis	93,0	2	110	579	1	9	5		
Alice	91,4	3	115	514	1	9	8		
Julia	100,8	4	100	414	1	9	1		
Agathe	105,2	3	90	686	1	4	1		
KWS Joris	99,6	2	105	607	1	3	3		
SU Lenoria	92,4	3	115	579	1	2	1		
Goldmarie	100,4	5	100	929	2	6	2		
Organa	99,2	4	105	707	1	7	1		
Annemiek	103,3	6	95	807	3	7	1		
Fascination	89,5	3	85	657	4	3	1		
Agostina	100,1	3	92	979	3	3	1		
LG Cascade	100,4	3	95	1079	1	8	1		
MW	94,6	3	107	648	2	7	2		
GD (5%)									
ortsübliche Intensität									
RGT Alessia	110,7	3	100	593	2	2	1	99	66
SY Loona	114,9	3	106	588	5	4	1	99	68
SU Majella	103,5	3	109	472	4	2	1	100	66
KWS Antonis	108,5	3	111	488	1	2	1	99	67
Charmant	111,7	3	110	479	2	5	1	99	66
KWS Chilis	106,3	4	105	479	2	3	2	99	66
SY Colyseoo	116,5	3	110	598	4	4	1	99	67
SU Yette	101,1	5	105	438	2	5	1	99	66
SY Zoomba	106,7	4	110	471	5	4	1	100	67
KWS Celtis	113,1	2	101	507	1	2	1	100	67
Alice	116,4	3	110	590	2	4	1	100	65
Julia	119,6	3	101	495	2	3	1	99	66
Agathe	121,0	3	95	579	1	1	1	99	68
KWS Joris	117,2	2	101	586	1	2	1	99	66
SU Lenoria	104,9	3	101	533	1	1	1	100	63
Goldmarie	112,4	6	95	967	1	3	1	100	70
Organa	109,1	3	91	893	1	3	1	99	68
Annemiek	113,5	6	95	912	2	4	1	99	68
Fascination	103,3	3	95	640	4	2	1	99	66
Agostina	105,9	3	91	974	2	2	1	100	68
LG Cascade	118,3	3	91	926	1	4	1	100	70
MW	111,2	3	101	629	2	3	1	99	67
GD (5%)	8,1								

Tabelle 13: LSV Gustävel 2026

	ERTR 86DT	PLS_ FLEK	SORT GR22	HLG
BBCH	97	92	99	99
Datum	03. 07.	30. 06.	09. 07.	09. 07.
ortsübliche Intensität				
RGT Alessia	93,6	3	99	69
SY Loona	86,8	7	99	69
SU Majella	88,6	4	100	66
KWS Antonis	89,7	5	99	68
Charmant	90,6	3	99	67
KWS Chilis	87,3	5	99	68
SY Colyseoo	94,6	4	99	69
SU Yette	84,9	2	99	67
SY Zoomba	91,0	5	100	70
KWS Celtis	94,0	3	100	68
Alice	95,6	3	99	66
Julia	93,0	5	99	66
Agathe	99,0	3	99	68
KWS Joris	93,5	4	99	68
SU Lenoria	82,0	3	99	69
Goldmarie	82,1	5	100	70
Organa	91,6	4	99	68
Annemiek	90,6	4	98	72
Gerda	92,0	3	99	68
Fascination	82,3	4	99	67
LG Cascade	84,8	3	100	70
KWS Andris	87,0	5	99	70
MW	90	4	99	68
GD (5%)	3,2			

Tabelle 14: Kornertrag relativ 2026 (Stufe II – ortsübliche Intensität)

			D-Nord			zu MV-Süd	D-Nord + MV-Süd ¹
			Biestow	Gülzow	Tützpatz	Gustävel	
mehrzeilige Sorten							
Julia	B		105	108	108	104	103
Fascination	B		99	98	94	92	93
SY Loona	B	H	102	96	104	97	100
RGT Alessia	B		95	99	100	105	102
SU Majella	B		100	102	94	99	100
KWS Antonis	B		97	95	98	101	99
Charmant	B		102	101	101	101	102
KWS Chilis			107	102	96	98	102
SY Colyseoo		H	108	99	106	106	102
SU Yette			103	96	92	95	95
SY Zoomba		H	111	100	97	102	102
Agathe			114	106	110	111	108
KWS Celtis			102	101	103	105	102
KWS Joris			110	107	106	105	107
SU Lenoria			104	92	95	92	97
Alice			113	107	106	107	108
zweizeilige Sorten							
Goldmarie				91	102	92	98
KWS Tardis				94			98
Organa				90	99	103	99
KWS Andris						98	101
Annemiek				95	103	102	101
Agostina				102	96		100
Gerda				97		103	103
LG Cascade					107	95	100
KWS Donau				88			88
Comtesse				96		92	98
100%=dt/ha	B		79,3	93,0	110,3	89,2	92,6
Grenzdifferenz rel. (%)			5,4	4,8	7,2	3,6	

¹ unter Einbeziehung von Standorten der Nachbargebiete mit geringerer Gewichtung nach HGA, bedeutet auch, dass nicht alle Sorten in allen Jahren und an allen Standorten geprüft sein müssen!

Tabelle 15: Kornenertrag relativ mehrjährig (Stufe II – ortsübliche Intensität)

			D-Nord/ MV-Süd			D-Nord/ MV-Süd ¹	Minderertrag (dt/ ha) ^{1,2}
			2024	2025	2026	2021-2026	
mehrzeilige Sorten							
Julia	B		103	100	103	101	-10
Fascination	B		102	91	93	96	-7
SY Loona	B	H	99	104	100	100	-11
RGT Alessia	B		98	102	102	101	-14
SU Majella	B		97	100	100	99	-11
KWS Antonis	B		98	103	99	100	-15
Charmant	B		103	101	102	103	-13
KWS Chilis			96	101	102	100	-15
SY Colyseoo		H	93	106	102	103	-10
SU Yette			97	0	95	98	-9
SY Zoomba		H	95	0	102	100	-11
Agathe			117	0	108	110	-12
KWS Celtis			110	0	102	104	-12
KWS Joris			99	0	107	104	-13
SU Lenoria			97	0	97	97	-7
Alice			93	0	108	103	-13
zweizeilige Sorten							
Goldmarie			97	97	98	97	-6,3
KWS Tardis			97	95	98	96	-8,5
Organa			102	97	99	98	-8,9
KWS Andris			0	97	101	97	-5,8
Annemiek			104	0	101	102	-9,0
Agostina			103	0	100	101	-6,7
Gerda			96	0	103	101	-8,9
LG Cascade			90	0	100	97	-8,2
KWS Donau			0	0	88	89	-9,2
Comtesse			0	0	98	93	-5,9
100%=dt/ha	B		89,0	91,7	92,6	92,3	
N = 7							-12

- 1 unter Einbeziehung von Standorten der Nachbargebiete mit geringerer Gewichtung nach HGA, bedeutet auch, dass nicht alle Sorten in allen Jahren und an allen Standorten geprüft sein müssen!
- 2 Effekt ohne Behandlung = Minderertrag der Stufe I (reduzierte Intensität)

4.2 Ergebnisse: Winterbraugerste

Die Winterbraugersten wurden auch zur Ernte 2026 in einem eigenständigen Versuch geprüft. Das Sortiment und die Ergebnisse des Gülzower Versuches sind in den Tabellen 16 und 17 aufgelistet. Um eine gemeinsame mehrjährige Ertragsauswertung mit den Winterfuttergersten zu ermöglichen, standen in diesem Jahr mit Julia, Fascination und Organa drei Winterfuttergersten als Überschneidungssorten im Versuch (Tab. 16).

Tabelle 16: Sortiment der Landessortenversuche Winterbraugerste 2026

	Name	Typ	KennNr GW	Vertrieb	LSV Jahre	Gülzow
						Prüfglied-Nr. laut Versuchsplan
LSV	KWS Donau	zz	3699	KWS	7	1
	Suez	zz	4250	IG Pflanzenzucht	5	2
	Comtesse	zz	4178	Secobra	4	3
	KWS Kanaris	zz	4269	KWS	2	4
	Winterset	zz	4548	Breun/	1	5
	Isidora	zz	4553	Breun/ Limagrain	1	6
Vergleichssorten Futtergerste	Julia	mz	4075	DSV	5	10
	Fascination	mz	4310	DSV	3	11
	Organa	zz	4497	Nordic Seed	2	12

Tabelle 17: LSV Winterbraugerste Gülzow 2026 (Auszug)

	ERTR 86DT	AUF GANG	AEHR SCHI	GREI DAT	MEHL TAU	RHYN CHO	RAMU LA	AEHR KNIK	GEW PL	HALM KNIK	LAG VERN	RP_I_T M	SORT GR22	SORT GR25	HLG
BBCH	92	9	59	87	71	71	85	92	92	92	92	92	99	99	99
Datum	04.07.	24.09.	15.05.	21.06.	28.05.	28.05.	09.06.	04.07.	04.07.	04.07.	04.07.	04.07.	09.07.	09.07.	09.07.
reduzierte Intensität															
KWS Donau	80,3	24.09.	16.05.	23.06.	2	1	6	1	.	2	1	.	.	.	.
Suez	80,8	24.09.	16.05.	28.06.	2	2	6	1	.	2	1	.	.	.	.
Comtesse	89,9	24.09.	11.05.	24.06.	2	1	6	2	.	4	1	.	.	.	.
KWS Kanaris	83,0	24.09.	16.05.	24.06.	4	1	6	1	.	8	1	.	.	.	.
Winterset	81,6	24.09.	16.05.	22.06.	2	1	6	2	.	3	1	.	.	.	.
Isidora	81,9	24.09.	13.05.	22.06.	2	1	6	2	.	3	1	.	.	.	.
Julia	98,2	24.09.	13.05.	22.06.	1	1	3	2	.	4	1	.	.	.	.
Fascination	93,8	24.09.	13.05.	22.06.	2	1	3	1	.	5	1	.	.	.	.
Organa	82,6	24.09.	17.05.	24.06.	2	1	5	2	.	3	1	.	.	.	.
Ges. MW	85,8	24.09.	14.05.	23.06.	2	1	5	1	.	4	1	.	.	.	.
GD (5%)	5,2														
ortsübliche Intensität															
KWS Donau	82,2	.	.	27.06.	1	1	2	1	2	3	1	10,9	99,2	97,7	67,7
Suez	81,6	.	.	26.06.	1	1	4	1	2	2	1	11,0	99,4	97,6	67,9
Comtesse	92,3	.	.	28.06.	1	1	4	2	2	4	1	9,9	99,1	95,4	69,9
KWS Kanaris	90,5	.	.	27.06.	2	1	2	2	2	6	1	10,0	99,1	94,6	64,8
Winterset	85,2	.	.	24.06.	2	1	4	2	2	3	1	10,4	99,4	97,4	67,7
Isidora	87,2	.	.	22.06.	1	1	3	1	2	2	1	10,9	99,2	96,7	72,2
Julia	101,4	.	.	22.06.	1	1	2	2	2	4	1	9,9	99,3	95,2	64,2
Fascination	94,8	.	.	26.06.	2	1	1	3	2	4	1	9,6	98,8	91,9	63,9
Organa	90,2	.	.	24.06.	1	1	3	1	2	2	1	9,6	99,1	96,7	67,4
Ges. MW	89,5	.	.	25.06.	1	1	2	2	2	3	1	10,2	99,2	95,9	67,3
GD (5%)	5,2														

5 Winterfuttergerste – Sortencharakteristik und -empfehlung

Mehrzeilige Sorten

Sorten ohne Resistenz gegen Gerstengelverzweigungsvirus:

Julia: stabile sehr hohe Erträge mit Vorteilen auf besseren Standorten, etwas geringeres Hektolitergewicht

Für den probeweisen Anbau nach zwei Prüffahren wird **Charmant** (sehr hohe Erträge mit Vorteilen auf besseren Standorten, auf Halmknicken und Zwergrost achten, reagiert auf reduzierten Einsatz von Fungiziden und Wachstumsreglern mit erhöhten Mindererträgen) empfohlen.

Bei guten betrieblichen Erfahrungen können folgende Sorten weiterhin zum Anbau empfohlen werden:

SU Hetti (sehr gute Strohstabilität, etwas geringeres Hektolitergewicht), **Avantasia** (hohe Erträge, etwas geringeres Hektolitergewicht, erhöhtes Halmknicken, auf Zwergrost achten), **Winnie** (hohe Erträge mit Vorteilen auf besseren Standorten), **SU Midnight** (geringeres Hektolitergewicht, auf Rhynchosporium und Halmknicken achten), **RGT Mela** (auf Halmknicken achten).

Sorten mit Resistenz gegen Gerstengelverzweigungsvirus:

RGT Alessia: hohe Erträge, auf Zwergrost achten, reagiert auf reduzierten Einsatz von Fungiziden und Wachstumsreglern mit erhöhten Mindererträgen

Für den probeweisen Anbau nach zwei Prüffahren wird **KWS Chilis** (gute Erträge, auf Mehltau und Zwergrost achten, schwächere Strohstabilität, reagiert auf reduzierten Einsatz von Fungiziden und Wachstumsreglern mit erhöhten Mindererträgen) empfohlen.

Hybrid - Sorten

Die Erträge der Hybriden liegen auf dem Niveau der ertragsstärksten Liniensorten. Der wirtschaftliche Vergleich zu Liniensorten steht im Zusammenhang zu den jeweils realisierten Aussaatkosten und Aussaatstärken.

Nach zwei Prüffahren wird die Sorte **SY Colyseoo** (sehr hohe Erträge, gute Zwergrost- und Rhynchosporiumresistenz, geringerer Marktwareanteil) vorläufig empfohlen.

Bei guten betrieblichen Erfahrungen können die Sorten **SY Galileoo** und **SY Dakoota** weiter empfohlen werden.

Zweizeilige Sorten

Goldmarie: mittlere Erträge mit Vorteilen auf ertragsschwächeren Standorten, sehr gute Kornqualität, sehr gute Blattgesundheit, Standfestigkeit muss abgesichert werden, geringe Mindererträge bei reduziertem Einsatz von Fungiziden

Bei guten betrieblichen Erfahrungen könnte **Bordeaux** (mittlere Erträge, strohstabil, gute Kornqualität, auf Mehltau achten) weiter empfohlen werden.

Tabelle 18: Kurzcharakteristik der geprüften Winterfuttergerstensorten

		BYDV ³	Kornertrag 2021-26			Reifezeit	Pflanzenlänge	Strohstabilität			Resistenz gegenüber				Qualität	
			BSL Note	relativ ¹	ohne Behandlung. ²			Standfestigkeit	Halmsknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Zwergrost	BSL Note	
				(100% = 90,0 dt/ha)	(dt/ha)										HLG	MaWaanteil > 2,2
Mehrzeilig																
Julia			8	102	-10	m	m	+	-	+	+	+	o	o	5	8
SU Hetti			7	99	-12	m	m	++	+	o	o	o	o	-	5	9
Avantasia			7	101	-13	m	m	o	--	-	o	o	-	--	5	8
Winnie			7	100	-10	msp	l	o	o	-	o	+	o	+	6	8
SU Midnight			6	100	-11	m	m/l	o	--	o	+	o	--	+	5	7
RGT Alessia		x	7	100	-14	m	m/l	+	-	+	+	+	o	---	6	8
RGT Mela			7	100	-12	m	l	o	--	o	+	-	+	o	6	8
Charmant			8	102	-13	m	m/l	o	--	+	o	o	+	-	6	8
KWS Chilis		x	8	100	-15	m	m/l	-	-	+	-	+	+	---	6	7
SY Galileo	H		8	101	-11	m	m/l	-	-	-	+	o	o	+	5	7
SY Colyseoo	H		8	103	-10	m	m/l	o	-	o	o	o	++	++	6	6
SY Dakoota	H		8	101	-12	m	m	+	o	o	o	o	++	o	7-	6
Fascination		x	6	97	-7	m	k/m	++	o	+	o	o	+	++	6	8
SY Loona	H		8	100	-11	msp	m/l	o	-	o	o	+	++	+	6	5
SU Majella			7	100	-11	msp	m/l	++	o	o	+	++	+	-	6-	9
KWS Antonis			7	99	-15	m	m/l	-	-	+	-	o	-	-	6	8
SU Yette			6	98	-9	m	m/l	-	-	+	+	o	o	+	7	8
SY Zoomba	H	x	6	100	-11	m	m/l	-	-	o	o	+	++	o	6	7
Agathe			8	110	-12	m	k/m	++	+	++	o	+	--	-	6	8
KWS Celtis			8	104	-12	m	m/l	+	o	+	-	-	o	-	6	8
KWS Joris			8	104	-13	m	m/l	o	-	+	+	-	o	o	6	7
SU Lenoria			7	98	-7	mf	m/l	+	+	++	++	+	o	+	5	8
Alice				102	-13											
KWS Exquis		x	7	98	-11	m	k/m	+	o	+	-	+	o	+	6	8
SY Baracooda	H		7	99	-13	m	l	o	-	-	o	o	+	--	6	7
Zweizeilig																
Goldmarie			7	99	-6	m	m	--	o	+	+	+	++	++	8	8
Organa		x	7	98	-9	msp	m	o	o	+	o	o	++	+++	6+	7
Bordeaux			6	98	-10	m	k/m	+	o	+	-	+	o	o	7	8
KWS Tardis			7	96	-8	m	k/m	++	+	+	-	+	++	o	7	8
KWS Andris			7	98	-6	m	k/m	+	o	+	o	+	+	+	7	8
Annemiek			7	102	-9	msp	k/m	o	o	+	o	+	+	++	7	8
Agostina			8	102	-7	m	k/m	o	+	+	-	+	o	o	6	8
Gerda			7	101	-9	m	m	o	+	++	---	+	o	+	6	8
LG Cascade			8	98	-8	m	k/m	-	+	+	-	+	+	+	7	8

¹⁾ gewichteter Mittelwert aus Stufe II (80%) und Stufe I (20%)

²⁾ Effekt ohne Behandlung = Minderertrag der Stufe I (reduzierte Intensität)

³⁾ BYDV = Gelbverzwergungsvirus (durch Insekten übertragen)

x resistent gegen Gerstengelverzwergungsvirus

x* zusätzlich resistent gegen Weizengelverzwergungsvirus

Gelbmosaikviren (bodenbürtig): fast alle Sorten haben eine Resistenz gegenüber mind. einem der drei Erreger; die konkreten Resistenzen entnehmen Sie bitte der Beschreibenden Sortenliste des BSA

6 Winterbraugerste – Sortencharakteristik und -empfehlung

Der Anbau von Winterbraugerste stellt eine möglich Alternative für Gerstenerzeuger dar. Das Ertragsniveau der besten Futtersorten wird allerdings nicht erreicht. Zu beachten ist weiterhin, dass die Winterbraugerste in der Regel mit weniger Stickstoff als Winterfuttergerste gedüngt wird, da auch hier der Rohproteingehalt ein Kriterium für Preiszu- und -abschläge darstellt. Denkbar wäre auch eine volle Aufdüngung, um dann erst zur Ernte über die Vermarktungsrichtung zu entscheiden.

Vor dem Anbau empfiehlt sich die Abstimmung der Sorte mit der aufnehmenden Hand, da die Verarbeiter oft nur eine Winterbraugerstensorte akzeptieren. Bei mehrzeiliger sind Preisabschläge gegenüber zweizeiliger Winterbraugerste möglich.

KWS Donau: zweizeilig, hoher Vollgerstenanteil, ausgeglichene Anbau und Qualitätseigenschaften, auf Mehltau achten

Als Ergänzungssorten empfehlen sich bei guten Erfahrungen **KWS Somerset** und **Suez** (etwas spätere Reife, gute Strohstabilität).

Tabelle 19: Kurzcharakteristik der geprüften Winterbraugerstensorten

		BaYMV	Kornertrag 2021-26			Reifezeit	Pflanzenlänge	Strohstabilität			Resistenz gegenüber				Qualität	
			BSL Note	relativ ¹	ohne Behandlung ²			Standfestigkeit	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Zwergrost	BSL Note	
				(100% = 90,0 dt/ha)	(dt/ha)										HLG	Vollgerste > 2,5
KWS Donau	zz	G	4	89	-9	m	k/m	o	o	+	-	o	o	+	7	9
Suez	zz	G	4	89	-11	msp	k/m	+	o	+++	+	o	o	+	[7]	[8]
Comtesse	zz	G	5	94	-6	m	k	-	-	o	o	+	++	+	8	9
KWS Kanaris	zz	G	5	91	-8	m	k/m	-	--	o	-	o	o	+	6	7
Sorte 2026 im ersten LSV-Jahr																
Winterset	zz	G	4	91	-9	mf	k	-	-	+	o	+	+	++	6	8
Isidora	zz	G	4	90	-6	mf	k/m	-	-	o	o	o	o	+	6	8
Sorte 2026 nicht mehr im LSV																
KWS Somerset	zz	G	4	87	-9	m	k/m	o	o	+	o	o	-	+	6	8

1) = gewichteter Mittelwert aus Stufe II (80%) und Stufe I (20%),

100% = 89,6 dt/ha => Ergebnis der gemeinsamen Auswertung von Futter- und Braugersten bei gleicher N-Düngungsintensität

2) = Effekt ohne Behandlung = Minderertrag der Stufe I (reduzierte Intensität)

G = Resistenz gegen BaYMV-1, BaMMV;

[] = geringe Datenbasis

7 Anhang

Tabelle 20: Abkürzungsverzeichnis der verwendeten PIAF-Merkmal-Kürzel

PIAF-Kürzel		Merkmal
(Label kurz)		
Datum		
AUF	GANG	Datum Aufgang
GREI	DAT	Datum Gelbreife
Wachstumsbeobachtungen		
AEHR	KNIK	Ährenknicken
AEHR	LFDM	Anzahl Ähren je laufender Meter
AEHR	QM	Bestandesdichte (Ähren)
FROS	SCHA	Frostschäden, hier Spätfrostschäden an der Ähre
HALM	KNIK	Halmknicken
LAG_	VERN	Lager vor Ernte
PFLA	LANG	Pflanzenlänge zur Ernte cm
ZWIE	WU	Zwiewuchs
Krankheiten		
BLAT	FLEK	Undefinierbare Blattflecken
MEHL	TAU	Mehltau (Blatt, <i>Erysiphe graminis f.sp.hordei</i>)
NETZ	FLEK	Netzflecken (<i>Pyrenophora teres D.</i>)
PLS	FL	Physiologische Blattflecken
RAM	ULA	Ramularia-Blattflecken (<i>Ramularia collo-cygni</i>)
RHYN	CHO	Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit (<i>Rhynchosporium secalis</i>)
ZWER	ROST	Zwergrost (<i>Puccinia hordei</i>)
Ertrag		
ERTR	86DT	Kornertrag bei 86 % TS dt/ha
Qualitäten		
HLG		Hektolitergewicht kg
RP_I	_TM	Rohprotein (Korn/Kern) in TM (%)
SORT	GR22	Siebsortierung > 2,2 mm (%) Marktwareanteil
SORT	GR25	Siebsortierung > 2,5 mm (%) Vollgerste
TKG_	LUTR	Tausendkornmasse, lufttrocken g

Tabelle 21: Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erläuterung
AKST	Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut, im LALLF/PSD
B	Bezugsbasis
BB	Brandenburg
BKR	Boden-Klima-Raum
BSL	Beschreibende Sortenliste
EC, BBCH	Entwicklungsstadium
GD 5 %	Grenzdifferenz (5 %)
Ges.MW	Gesamtmittelwert bei integrierter Prüfung
H	Hybride
HGA	Hohenheim-Gülzower Serienauswertung (Biometrisches Verfahren)
HLG	Hektolitergewicht
LFA	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei M-V
LSV	Landessortenversuch
langj. N	langjährige Niederschlagssumme
MV	Mecklenburg - Vorpommern
MW	Mittelwert
mz	mehrzeilig
N, n	Anzahl
NI	Niedersachsen
RP	Rohprotein
SH	Schleswig - Holstein
ST	Sachsen - Anhalt
T	Temperatur
TKM	Tausendkornmasse
TM	Trockenmasse
WP	Wertprüfung
zz	zweizeilig
Stufe I	geringere Intensität (ohne bzw. verminderter Wachstumsregler- und ohne Fungizideinsatz)
Stufe II	ortsübliche Intensität